Auftragsbearbeitungsvertrag (AVV)

Vorlage nach Art. 9 DSG · Stand: Oktober 2026

Parteien

Verantwortlicher: [Firma, Adresse, vertreten durch], nachfolgend «Kunde».

Auftragsbearbeiter: Lenzin AI, Mario Lenzin, Birsigstrasse 105, 4054 Basel, Schweiz, nachfolgend «Protocolito».

Dieser Vertrag ergänzt die Nutzungsbedingungen (protocolito.com/terms) und den gewählten Plan (nachfolgend «Hauptvertrag»). Bei Widersprüchen zum Datenschutz geht dieser Vertrag vor.

§ 1 Gegenstand und Dauer

Protocolito bearbeitet Personendaten im Auftrag des Kunden, um Besprechungen zu transkribieren, Protokolle zu erstellen, sie in der Protocolito-Cloud zu speichern und auf Wunsch an verbundene Dienste zu übergeben. Der Vertrag gilt, solange Protocolito Personendaten für den Kunden bearbeitet, mindestens für die Dauer des Hauptvertrags.

§ 2 Art und Zweck der Bearbeitung

- Übertragung von Audio aus der Desktop- oder iOS-App an die Protocolito-Cloud
- Transkription und Zusammenfassung mit KI-Modellen bei Infomaniak in der Schweiz
- Sprechererkennung und, mit Einwilligung der betroffenen Person, Stimmprofile auf einem GPU-Server bei Infomaniak in der Schweiz
- Speicherung von Transkripten, Protokollen, Aufgaben und Projekten im Konto des Kunden
- Export und Versand an vom Kunden verbundene Dienste, nur nach Bestätigung durch den Kunden
- Teilen von Protokollen per Link, nur auf Auslösung durch den Kunden

Protocolito bearbeitet die Daten nur für diese Zwecke und verwendet sie nicht zum Training von KI-Modellen.

§ 3 Datenkategorien und betroffene Personen

Datenkategorie	Betroffene Personen
Audioaufnahmen von Besprechungen	Teilnehmende der Besprechungen
Vorübergehende Stimmmerkmale bei der Sprechererkennung	Teilnehmende der Besprechungen
Stimmprofile (biometrische Daten), verschlüsselt und nur mit Einwilligung	Personen, die ein Stimmprofil erstellen
Transkripte, Protokolle, Aufgaben, Projekttitel	Teilnehmende und in Besprechungen erwähnte Personen
Namen, E-Mail-Adressen, Rollen im Arbeitsbereich	Benutzerinnen und Benutzer des Kunden

Kalenderdaten (Termintitel, Zeiten, Teilnehmende), falls verbunden	Benutzer und Eingeladene

Besonders schützenswerte Personendaten (z. B. Gesundheit, Strafverfahren) können in Besprechungsinhalten vorkommen. Der Kunde entscheidet, welche Besprechungen er aufnimmt.

§ 4 Weisungen

Protocolito bearbeitet die Daten nur so, wie es der Kunde selbst tun dürfte, und nur nach seinen Weisungen. Weisungen sind der Hauptvertrag, die Einstellungen und Aktionen des Kunden in der App sowie schriftliche Weisungen per E-Mail. Hält Protocolito eine Weisung für rechtswidrig, teilt es dies dem Kunden unverzüglich mit.

§ 5 Vertraulichkeit

Protocolito verpflichtet alle Personen mit Zugriff auf Kundendaten zur Vertraulichkeit. Zugriff auf Besprechungsinhalte erfolgt nur, soweit es für Betrieb, Fehlerbehebung oder eine Anfrage des Kunden nötig ist, und wird protokolliert.

§ 6 Datensicherheit

Protocolito trifft die technischen und organisatorischen Massnahmen nach Art. 8 DSG, die in Anhang 2 beschrieben sind. Protocolito darf sie weiterentwickeln, solange das Schutzniveau nicht sinkt.

§ 7 Unterauftragsbearbeiter

Der Kunde genehmigt die Unterauftragsbearbeiter in Anhang 1. Protocolito informiert den Kunden mindestens 30 Tage im Voraus per E-Mail über neue oder ersetzte Unterauftragsbearbeiter. Der Kunde kann aus wichtigem Grund widersprechen; findet sich keine Lösung, kann er den Hauptvertrag auf den Zeitpunkt der Änderung kündigen. Protocolito überträgt Unterauftragsbearbeitern dieselben Datenschutzpflichten.

Dienste, die der Kunde selbst verbindet (z. B. Asana, Microsoft Planner, Notion, monday.com, Jira, KI-Assistenten), sind keine Unterauftragsbearbeiter von Protocolito. Für sie gelten die Verträge zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter.

§ 8 Bekanntgabe ins Ausland

Transkription, Zusammenfassung und Speicherung der Besprechungsinhalte erfolgen in der Schweiz. Eine Bekanntgabe ins Ausland erfolgt nur durch die in Anhang 1 genannten Dienste und nur unter den Voraussetzungen von Art. 16 und 17 DSG, etwa in Staaten mit angemessenem Schutz oder gestützt auf Standarddatenschutzklauseln.

§ 9 Rechte der betroffenen Personen

Protocolito unterstützt den Kunden bei Auskunft, Berichtigung, Löschung und Herausgabe nach Art. 25 bis 32 DSG. Der Kunde kann die meisten Anfragen selbst in der App erledigen (Meetings löschen, exportieren, Konto löschen). Erhält Protocolito eine Anfrage direkt, leitet es sie unverzüglich an den Kunden weiter.

§ 10 Verletzungen der Datensicherheit

Protocolito meldet dem Kunden eine Verletzung der Datensicherheit, die seine Daten betrifft, so rasch als möglich und spätestens innert 72 Stunden nach Kenntnis (Art. 24 Abs. 3 DSG). Die Meldung nennt Art und Umfang der Verletzung, die betroffenen Datenkategorien, die Folgen und die getroffenen Massnahmen. Protocolito unterstützt den Kunden bei einer allfälligen Meldung an den EDÖB.

§ 11 Nachweise und Kontrollen

Protocolito stellt dem Kunden auf Anfrage die Informationen zur Verfügung, die zum Nachweis der Pflichten aus diesem Vertrag nötig sind. Kontrollen vor Ort sind nach Anmeldung mit 30 Tagen Vorlauf höchstens einmal pro Jahr möglich, auf Kosten des Kunden und ohne Zugriff auf Daten anderer Kunden.

§ 12 Rückgabe und Löschung

- Audio wird nach erfolgreicher Transkription innert einer Stunde gelöscht, bei fehlgeschlagener Verarbeitung spätestens nach 14 Tagen.
- Transkripte, Protokolle und Aufgaben bleiben gespeichert, bis der Kunde sie oder das Konto löscht.
- Stimmprofile werden nach 12 Monaten gelöscht, wenn sie nicht verlängert werden, oder früher auf Wunsch.
- Nach Ende des Hauptvertrags kann der Kunde seine Daten während 30 Tagen exportieren; danach löscht Protocolito sie aus den laufenden Systemen.
- Sicherungskopien werden nach höchstens 30 Tagen überschrieben.
- Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. Rechnungen, 10 Jahre) bleiben vorbehalten.

§ 13 Haftung

Die Haftung richtet sich nach dem Hauptvertrag, soweit zwingendes Recht nichts anderes vorsieht.

§ 14 Schlussbestimmungen

Änderungen bedürfen der Textform. Ist eine Bestimmung unwirksam, bleibt der Rest gültig. Es gilt Schweizer Recht; Gerichtsstand ist Basel. Unterliegt der Kunde der DSGVO, gelten die Pflichten dieses Vertrags zugleich als Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO.

	Kunde	**Protocolito**
Ort, Datum		Basel,
Name, Funktion		Mario Lenzin, Inhaber
Unterschrift		

Anhang 1: Unterauftragsbearbeiter

Unterauftragsbearbeiter	Leistung	Daten	Standort
Infomaniak Network SA, Genf	Server, Datenbank, Speicher, KI-Transkription und -Zusammenfassung, E-Mail-Versand	Alle Kategorien aus § 3	Schweiz
Stripe Payments Europe Ltd., Dublin	Zahlung und Rechnung	Name, E-Mail, Rechnungsangaben; keine Besprechungsinhalte	Irland, USA
Tailscale Inc.	Verschlüsselte Verbindung zwischen den Servern	Technische Verbindungsdaten; keine lesbaren Besprechungsinhalte	Kanada, USA

Google, Microsoft und Apple erhalten bei der Anmeldung nur die Anmeldeanfrage; sie bearbeiten dabei keine Besprechungsinhalte. Die öffentliche Website (Hosting in Deutschland) bearbeitet keine Kundendaten aus der App.

Anhang 2: Technische und organisatorische Massnahmen

Bereich	Massnahme
Verschlüsselung	TLS für alle Verbindungen zwischen App, Website und Cloud; Zugangstokens verbundener Dienste, Exportinhalte und Stimmprofile verschlüsselt gespeichert; geteilte Protokolle mit Schlüssel aus dem Link verschlüsselt
Zugang	Anmeldung über Google, Microsoft, Apple oder einmaligen Anmeldelink (10 Minuten gültig); Zwei-Faktor-Anmeldung und Passkeys; geschützte Sitzungscookies
Berechtigungen	Rollen im Arbeitsbereich; Partnerprojekte nur für ausgewählte Mitglieder; Einladungen, Rollenänderungen und Zugriffe protokolliert
Serverzugriff	SSH nur mit Schlüssel und nur von freigegebenen Adressen; Zugriff auf berechtigte Personen beschränkt und protokolliert
Datenminimierung	Audio nach Transkription gelöscht; Diagnosedaten ohne Besprechungsinhalte und Zugangsdaten
Verfügbarkeit	Nächtliche Sicherungskopien, 30 Tage aufbewahrt
Trennung	Daten pro Arbeitsbereich getrennt; kein Training von KI-Modellen mit Kundendaten